

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 17.09.2012

**AN/1588/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	20.09.2012

**Abruf von Leistungen aus dem Bildungspaket**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Ratsitzung zu setzen.

Aus der Antwort der Verwaltung auf eine mündliche Anfrage aus einer früheren Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren (Vorlagen-Nr. 2072/2012) zum Sachstandsbericht des Bildungspaketes vom 27.08.2012 geht hervor, dass die Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungspaket im Leistungsbereich der Lernförderung in Köln weit unterdurchschnittlich ist.

Wie im Schreiben des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen an das Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln vom 14.06.2012 dargestellt wird, ist die Inanspruchnahme der Bundesmittel nach den von der Stadt Köln gemeldeten Zahlen des ersten Quartals 2012 nicht nur im Bereich der Lernförderung bei weitem unterdurchschnittlich und bewegt sich auf einem Niveau von lediglich 6 Prozent der Bundesbeteiligung im SGB II und 18 Prozent im BKG.

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung daher um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Warum wurden die Mittel des Bildungspaketes der Bundesregierung in dem Leistungsbereich der Lernförderung in dem vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW beschriebenen geringen Umfang abgerufen und womit ist dies zu begründen?
2. Wo steht die Stadt Köln im Vergleich zu anderen Großstädten in Nordrhein-Westfalen beim Abruf der Leistungen zur Lernförderung?
3. Inwiefern wird die Verwaltung den Abruf der Leistungen aus dem Bildungspaket verbessern und was gedenkt sie zu tun, um das Antragsvolumen zu erhöhen?

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

Katja Hoyer  
Sozialpolitische Sprecherin